

# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**Juni  
Juli  
2021**

## **„Wir mahnen die Welt“**

Seite 2

## **Landesstellenplanung**

Seite 3

## **Burgbernheim**

Seiten 4 - 7

## **Ergersheim**

## **Buchheim**

## **Pfaffenhofen**

## **Wiebelsheim**

Seite 8 - 11

## **Region West -**

## **Infos für alle**

Seite 12 - 13

## **Gottesdienstplan**

Seiten 14 - 15

## **Illesheim**

## **Schwebheim**

## **Urfersheim**

## **Westheim**

Seiten 16 - 19

## **Marktbergel**

## **Ottenhofen**

Seiten 20 - 23

## **Dekanats-Info**

Seiten 24 - 26

## **Trinität - Trinitatis**

Seite 27

## **Kinderseite**

Seite 28



## „Wir mahnen die Welt“ - Gipfelkreuz am Petersberg

Nach 64 Jahren Standzeit konnte das Gipfelkreuz am Petersberg erneuert und an seinem angestammten Platz aufgerichtet werden. Die Einweihung sollte sinnigerweise am Volkstrauertag, den 15. November 2020 stattfinden. Das Wetter hätte schon gepasst, gegen die Kälte kann man sich ja kleiden – aber im Corona-Lockdown, auch wenn er da noch „light“ war, machte es einfach keinen Sinn, mit vielen Menschen oben auf dem relativ kleinen Platz um das Kreuz herum einen großen Aufmarsch zu veranstalten.

### Wir mahnen die Welt

Noch einmal – wir mahnen die Welt – das steht groß auf dem Querbalken des Kreuzes. Vor 64 Jahren war es denen, die in der Nachkriegszeit dieses Kreuz zum ersten Mal aufstellten, sehr ernst mit dieser Mahnung. Sie hatten das noch sehr realistisch vor Augen, was Krieg und Unfrieden anrichten können. Und vielleicht ahnten sie es auch, dass der angemahnte Frieden im Menschen drinnen, sozusagen in seinem Herzen, beginnen muss und sehr gefährdet ist.

### Das Herz des Menschen

In uns drinnen wogen so viele, manchmal sich widerstreitende Emotionen hin und her; da vollzieht sich ab und zu ein inneres Theater vieler verschiedener Stimmen; und es ist so mühsam, diese Stimmen in sich zu ordnen und zu beruhigen und zu klären, sodass man sich selber wieder in den Griff bekommt und gute Entscheidungen treffen kann. Der Psychologe Friedrich Schulz von Thun hat dazu Bücher geschrieben, in denen er das im Blick auf ganz normale und gesunde Menschen beschreibt.

### Wie bekomme ich Frieden?

Der Friede Christi, so ist eine Bibelstelle überschrieben, die für mich eine deutliche Antwort auf diese Frage nach Frieden und auf die Mahnung an die Welt auf dem Gipfelkreuz ist. Jesus Christus sagt seinen Freunden, die sich nach dem Frieden sehnen: **„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“** (Johannes 14, 27)



### Der Frieden ist in Gefahr!

Aktuell geht es mir so, dass ich ständig mich und meine Mitmenschen, ja die ganze Gesellschaft mahnen möchte zum Frieden. Wir sind alle so furchtbar aufgereggt und aggressiv, sofort auf 180 oder sogar höher, vermuten hinter jeder Hecke eine Verschwörung. Im Internet explodiert geradezu der Hass auf einzelne Politiker oder Institutionen unseres Staates oder auf die Presse, die grundsätzlich, ohne genau hinzuschauen und zu differenzieren, als Lügenpresse diffamiert wird. **Wir haben den Frieden verloren**, und der Friede beginnt immer in uns! Die Welt in uns und um uns herum gibt uns einen falschen Frieden, den Friedhofsfrieden; das ist mein Frieden, den ich für mich

haben will. Und der ist meistens erschreckend und zum Fürchten für andere, wie Jesus sagt.

### Frieden mit Gott

„Hast Du Frieden?“ Frühere Evangelisten der Nachkriegszeit haben in ihren Predigten ihre Zuhörer so gefragt. Diese allzu direkte Art ist heute vielleicht nicht mehr so angesagt. Aber eigentlich ist es noch immer unsere Frage. Der Frieden in mir beginnt dort, wo ich mit Gott im Reinen bin; wo ich mir den Frieden

von Jesus, der meinen Unfrieden auf sich genommen und am Kreuz überwunden hat, einfach schenken lasse. Dort, wo ich mich und mein ganzes inneres Durcheinander vor Gott offenlege, da kann er mit seinem Frieden einziehen, damit ich mich eben nicht mehr fürchten brauche und mich kein Schrecken mehr packt. Und damit ich auch keinen Unfrieden verbreite!

### „Wir mahnen die Welt“

Ja, es ist wieder an der Zeit, die Welt zu mahnen, nicht nur der vielen Kriege wegen, die seit der ersten Mahnung vor 64 Jahren wieder toben, mehr als je zuvor; sondern wegen unserer Friedlosigkeit! Kommen Sie gerne zum Petersberg, besteigen Sie ihn und lassen sich oben diese Mahnung gefallen. Und dann denken Sie an Jesus, der gesagt hat: **„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“**

Amen.

Ihr Dirk Brandenburg,  
Pfarrer in Marktbergel

# Landesstellenplanung - ein Prozess in unserer Kirche

## Was lebt, verändert sich

Das sehen wir im Frühling besonders. Wir sehen es an vielen Lebewesen. Und wir sehen es auch an uns selbst.

Auch Kirche als „die Gemeinschaft der Heiligen“ ist etwas sehr Lebendiges. Sie lebt von Gottes Kraft und durch Gottes Geist. Sie lebt von, mit und für Menschen. Und sie besteht ja auch aus lauter Menschen.

Schon Martin Luther hielt daran fest, dass Kirche sich immer wieder verändern und erneuern muss.

Genau das geschieht laufend. Auch innerhalb unserer Evang.-Luth. Kirche in Bayern besinnen sich Menschen in Kirchengemeinden, in der sogenannten „mittleren Ebene“ bis hin zur Kirchenleitung immer wieder darauf, was bewahrt werden kann oder verändert werden muss.

## Landesstellenplanung

In regelmäßigen Abständen von etwa 10 Jahren überprüft die Kirchenleitung die Entwicklung innerhalb unserer Kirche.

Dabei ist die Zahl der Kirchenmitglieder ebenso wichtig wie die Finanzen und die Stärke des Nachwuchses in den verschiedenen Berufsgruppen. Dem wird dann die Zahl der hauptamtlichen Stellen in den Dekanaten und Kirchengemeinden angepasst.

## Synodenbeschluss

Im März tagte die Landessynode zum ersten mal digital.

Dabei fasste sie einen richtungsweisenden Beschluss zur Personalplanung der kommenden Jahre.

Zwischen der letzten Landesstellenplanung im Jahr 2010 und dem Jahr 2019 ist die Zahl der Kirchenmitglieder in Bayern um 12,25 Prozent gesunken. Auch die Einnahmen der Kirche sind deutlich zurückgegangen. Demzufolge wird die Anzahl der Stellen in den Dekanaten und Kirchengemeinden angepasst und um zehn Prozent reduziert: um 190 auf künftig 1903 theologische, pädagogische und kirchenmusikalische

Stellen in Bayern. Das durchschnittliche Verhältnis von Gemeindegliedern pro Pfarrstelle bleibt stabil bei 1.500. Es wird jedoch auch weiterhin Stellen mit mehr oder mit weniger geben.

Vielmehr wurde das Konzept in einem längeren Entstehungs- und Erprobungsprozess „immer weiter verbessert und praxistauglich gemacht.“

Wie die Stellen in einem Dekanats-



Mitglieder einer Kirchengemeinde in Hessen stellten im Jahr 2010 die Kirche dar, um Spenden für die Sanierung ihres Gotteshauses zu sammeln. Foto: Büsching

## Was bedeutet es genau?

Der Personalchef der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Oberkirchenrat Stefan Reimers macht deutlich:

**„Für die Berechnung der Zahl der Stellen werden die Zahl der Gemeindeglieder, die Fläche der Kirchengemeinde und die Größe bzw. Zahl der Kirchengemeinden, die ein/e Pfarrer/-in betreut, berücksichtigt.“**

Oberkirchenrat Stefan Reimers erinnerte vor der Synode auch daran: Weil in den kommenden Jahren starke Geburtsjahrgänge in den Ruhestand gehen, wird es trotz der zehn Prozent Kürzung von Stellen ab 2025 mehr Stellen geben als Pfarrer/-innen. Darum werde es in Zukunft sehr darauf ankommen, dass die Kirche für junge Leute eine attraktive Arbeitgeberin bleibt.

Auch in unserer „Westregion“ wird es wegen des Ruhestandes von Wolfgang Brändlein sowie Mechtild und Günter Bauer in absehbarer Zeit Vakanzen geben.

## Der Prozess vor Ort

Die Landesstellenplanung ist, so Reimers, nicht am „Grünen Tisch des Landekirchenamts“ entstanden.

bezirk verteilt werden und was auf einer Stelle inhaltlich gemacht werden soll, kann künftig vor Ort beraten und entschieden werden. Dort weiß man am besten, was die Gemeindeglieder brauchen.

Die Kirchenleitung lässt den Dekanaten mit den Kirchengemeinden die notwendigen Freiräume, inhaltliche Verteilungskonzepte zu erarbeiten und umzusetzen. Die Entscheidung liege ausschließlich bei den Dekanaten und Gemeinden. „Alles ist möglich, aber nichts muss“, betonte Reimers.

## Und wir?

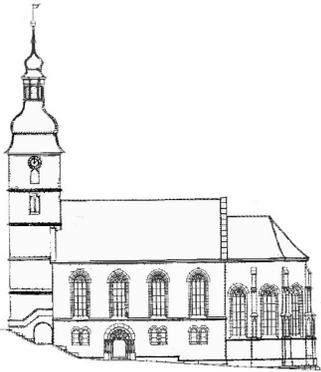
In den kommenden Jahren wird sich auch in unserem Dekanatsbezirk entscheiden, welche Stellen neu strukturiert und welche gestrichen werden.

In unserer Region sollen voraussichtlich die vier Pfarrstellen erhalten bleiben, aber es können sich für diese inhaltliche Veränderungen ergeben.

Sicher ist dabei auf jeden Fall: Unsere erprobte und gute regionale Zusammenarbeit müssen wir weiterhin pflegen, gestalten und erweitern.

Günter Bauer, Ergersheim

## EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



**Internet** [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)  
**Facebook** [Kirchengemeinde.Burgbernheim](https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Burgbernheim)  
**Instagram** [kirchengemeinde.burgbernheim](https://www.instagram.com/kirchengemeinde.burgbernheim)

Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim  
 ☎ 09843-97863 📠 09843-97864 Mail: [pfarramt.burgbernheim@elkb.de](mailto:pfarramt.burgbernheim@elkb.de)

**Pfarrer:** Wolfgang Brändlein  
 Mail: [wolfgang.braendlein@elkb.de](mailto:wolfgang.braendlein@elkb.de)

**Friedhofsbeauftragte:**  
 Dagmar Berlacher ☎ 09843-1535  
 und 0175-7615765

**Mesnerdienst:** Mesnerkreis  
 Kontakt über das Pfarramt sowie  
 Dagmar Berlacher

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:** Dagmar Berlacher  
 Bergeler Str. 4, Burgbernheim, ☎ 09843-1535 • 0175-7615765, Mail: [berlacher@t-online.de](mailto:berlacher@t-online.de)

**Pfarramtssekretärinnen:**

Carmen Harttung

Bürozeiten:

Mo 08.30 - 11.30, 13.00 - 16.30 Uhr

Mi 08.00 - 12.00 Uhr



Was für eine ermutigende Aussage ist das: Gott ist nicht fern! Von Ihnen und Euch nicht, nicht von unseren Familienangehörigen, aber auch nicht von denen, die weit weg von uns sind. Er ist nicht fern von mir und dir. Wenn wir das von Gott wissen, wenn wir Gott als nahen Gott glauben, dann ist schon das Wichtigste gesagt. Und der nahe Gott führt uns zusammen. Wir brauchen einander nicht fern bleiben. Wie schön ist das!  
 Ihr / Euer Pfarrer  
 Wolfgang Brändlein

### Wieder Präsenzgottesdienste ab Pfingsten

Seit dem Pfingstsonntag laden wir wieder zu Präsenzgottesdiensten nach St. Johannis ein und hoffen, dass die Inzidenzwerte nicht wieder so stark ansteigen wie im April.

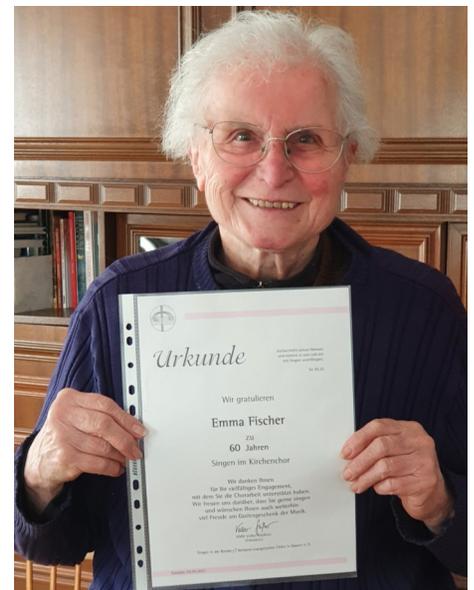
Als die Werte in unserem Landkreis über 200 stiegen, hatte der Kirchenvorstand einstimmig beschlossen, die Präsenzgottesdienste vorübergehend auszusetzen.

Die Onlinegottesdienste, die in diesen vier Wochen entstanden sind und auf YouTube und Facebook (teilweise auch auf Instagram) veröffentlicht wurden, erreichten hohe Zugriffszahlen. Die beiden Gottesdienste auf dem Weg (zum Schauberg und zum Himmelfahrtsberg) sowie die weiteren Gottesdienstvideos - zum Beispiel mit Teilen des Kirchenchors - können weiterhin auf YouTube abgerufen werden.

### 60 Jahre im Kirchenchor

Seit sage und schreibe sechs Jahrzehnten singt Emmi Fischer im Kirchenchor Burgbernheim. Am Sonntag Kantate wurde sie nun für ihr langjähriges Singen geehrt. Chorleiter Hannes Hauptmann überreichte ihr die seltene Urkunde für 60 Jahre.

Am Anfang ihrer Mitgliedschaft im



Kirchenchor war es abends manchmal mühsam, sich nach der körperlich anstrengenden Arbeit auf dem Bauernhof noch einmal aufzuraffen und ins Gemeindehaus zur Chorprobe zu gehen. Wer sie kennt, weiß allerdings, dass sie ganz dabei ist, wenn der Chorleiter den Einsatz gibt.

Woran sie sich besonders gerne erinnert? Natürlich an die jährlichen Singwochenenden und die vielen schönen Weihnachtskonzerte, an Chortreffen in Rothenburg und an das gesellige Beisammensein. Viele Jahre hat Emmi Fischer die Sopranstimme gesungen, dann kurze Zeit im Alt. Seit Jahren verstärkt sie als "Tenorette" die hohe Männerstimme. Ihre Stimme trägt noch immer. Als

aufmerksames Chormitglied ist sie weiterhin eine Stütze des Chores. Neben Emmi Fischer wurden weitere Chormitglieder für langjähriges Singen geehrt: Monika Meyer, Heidi Saemann, Alma Heydemann, Kurt Lischewski (alle 15 Jahre), Peter Lischewski (25 Jahre), Lydia Henninger (30 Jahre) und Marina Breit-schwerdt (45 Jahre).

Ein herzlicher Dank geht alle Jubilarinnen und Jubilaren. Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude beim gesungenen Gotteslob und Gottes reichen Segen!

## Goldene Konfirmation

Am 18. Juli laden wir alle, die 1971 und 1970 in Burgbernheim konfirmiert wurden, zu einem Festgottesdienst in die Kirche St. Johannis ein. Wie die staatlichen Regelungen dann im Einzelnen aussehen werden, ist noch ungewiss. Je nachdem wie viele Jubilarinnen und Jubilare sich anmelden, könnte es sein, dass lediglich eine Begleitperson mit dabei sein kann. Die damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden inzwischen angeschrieben.

Wir bitten die Gemeindeglieder um Verständnis dafür, dass wir am 18. Juli aufgrund des eingeschränkten Platzangebots alle Sitzplätze für die Goldenen Konfirmand\*innen und ihre Begleiter brauchen. Also bitte am 11. oder 25. Juli den Gemeindegottesdienst mitfeiern. Danke für Ihr Verständnis!

## Konfirmation nun am 26. September

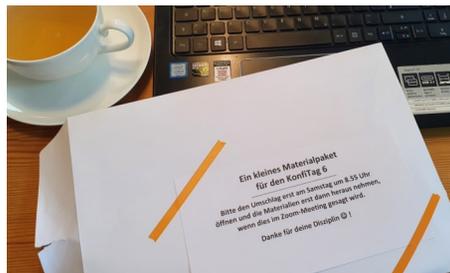
In zwei Festgottesdiensten (8:45 und 11:15 Uhr) soll die erneut verschobene Konfirmation unserer 16 Konfirmand\*innen nun Ende September gefeiert werden.

Das Votum der Jugendlichen war geteilt; die Eltern schlossen sich in einem digitalen KonfiElternabend dem Vorschlag des Kirchenvorstands an. Bislang konnte nur ein einziger KonfiTag in Präsenz sein. Alle weiteren KonfiTage und Konfi-Nachmittage mussten digital durchgeführt werden. Für die Ju-



Gottesdienstvideo für Christi Himmelfahrt - ein Gottesdienst auf dem Weg, der von St. Johannis über die Streuobstwiesen und den Eisernen Steg hinauf zum Himmelfahrtsberg führte. Oben angekommen dann eine kleine Predigt und ein Lied zur Gitarre, die dieses Mal unbedingt mitwollte.

gendlichen wie auch für das Konfi-Team war dies anstrengend. Ohne einander live zu begegnen, kam das Gemeinschaftserlebnis natürlich zu kurz. Trotzdem haben sich alle unverdrossen eingebracht. Vielen Dank den Konfis und dem Konfi-Team für Euer Engagement!



Für den 16. Mai gab's sogar ein Materialpaket für jede\*n frei Haus...  
Danke Aniéska!

Nun hoffen wir darauf, dass die kommenden Einheiten in der Kirche und im Gemeindehaus stattfinden können und in der Präsenzform manches wachsen kann.

## KonfiKurs 2021/22

Die einen sind noch nicht konfirmiert; der neue KonfiKurs soll trotzdem im Juli schon beginnen.

Der KonfiElternabend - ob in Präsenz oder digital - ist für den 22.06. geplant. Der erste KonfiTag wird aller Voraussicht nach am Samstag, den 3. Juli stattfinden.

Drei Monate werden die beiden Kurse also parallel laufen.

Das KonfiTeam ist schon gespannt auf die neuen Konfirmand\*innen und freut sich auf sie.

## Wichtige Adressen und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft  
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim  
☎ 09843-1241, 📠 09843-936592  
Mail: kita.archenoah.burgbernheim@elkb.de  
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe  
pausiert noch  
Ansprechpartnerin: Ana-Maria Löder,  
☎ 0176-47797291

KirchenChor St. Johannis  
Wenn die Teilprobenarbeit wieder aufgenommen werden kann, probt der Chor montags im kath. Gemeindezentrum  
Leitung: Hannes Hauptmann,  
☎ 09843-1741

Frauenkreis  
pausiert noch - Treffen am letzten Dienstag im Monat  
Leitungsteam:  
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524  
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496

Seniorenkreis  
-ausiert noch - Treffen am 2. Donnerstag im Monat  
Leitung: Elfriede Gläser,  
☎ 09843-9806302  
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro  
Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter ☎ 09843-936151 werden an die Zentrale Diakoniestation Neustadt a.d. Aisch weitergeleitet.

Jugendband  
pausiert noch  
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)  
Zur Zeit monatliche Angebote  
Ansprechpartner:  
Marcus Kramer, ☎ 0174-1778277,  
Laura Heckel, ☎ 0173-7648581

Evangelische Landjugend (ELJ)  
pausiert noch  
Ansprechpartner:  
Luca Engelhardt, ☎ 0172-8454905  
Kilian Hofmann, ☎ 0178-8436272

Nach Vereinbarung treffen sich:  
Krabbelgottesdienstteam |  
KonfiTeam | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden:  
Raiffeisenbank Burgbernheim  
BIC GENODEF1WDS  
IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

**Vielen Dank!**



## 25 Jahre an Bord der Arche

Ein besonderes Dienstjubiläum konnte Andrea Stöckl Anfang April feiern. Sie arbeitet bei uns seit April 1996 als staatlich anerkannte Kinderpflegerin. Zu diesem Anlass wurde Sie von ihren Vorgesetzten überrascht.

Pfarrer Wolfgang Brändlein überreichte ihr als Dank und Anerkennung das silberne Kronenkreuz der Diakonie. Kita-Geschäftsführer Johannes Zintz drückte seine Glückwünsche mit einem Blumenkorb aus und gratulierte der Jubilarin zu diesem besonderem Jubiläum. Kita-Leiterin Anita Schnotz überbrachte die Grüße des gesamten Kita-Teams. Besonders würdigte



sie den überaus großen Einsatz für das Wohl der Kinder. „Stets ist sie ein Fels in der Brandung und ihre ruhige und besonnene Art ist für uns unverzichtbar im Team“, betonte die Kita-Leiterin. Nach vielen Jahren in Kindergartengruppen mit 3- bis 6-jährigen Kindern zeigte sich Frau Stöckl einige Zeit auch für die Hausaufgabenbetreuung von Schulkindern verantwortlich. Seit nunmehr zehn Jahren ist sie im Krippenbereich tätig. Sie selbst sagt dazu: „Die Kita Arche Noah ist im Laufe der Jahre sehr gewachsen und hat inzwischen ein großes Team. Besonders freut es mich, wenn ich bereits Kinder von ehemaligen Kindern betreuen darf.“

Mit einem zugesprochenem Segenswort drückten alle Beteiligten ihren Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit aus.

## Vierte Krippengruppe

Seit Anfang April gibt es bei uns eine vierte Krippengruppe. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Krippenplätzen entstand diese Gruppe für Kinder von neun Monaten bis drei Jahren im ehemaligen Rot-Kreuz-Raum im Herrenkellerschulhaus. Somit sind nun alle Räume des ehemaligen Schulhauses in der Oberen Kirchgasse von der Kindertagesstätte Arche Noah belegt. Die Aufsichtsbehörde und das Bauamt genehmigten diese Auslagerung bis zur Fertigstellung der zweiten Kindertagesstätte in Burgbernheim voraussichtlich im Herbst 2022. Alle bau- und brandschutzrechtlichen Vorgaben wurden erfüllt; die Gruppengröße wurde aufgrund der Nutzungsfläche für zehn Kinder bewilligt. Der Gruppenraum wurde kindgerecht und liebevoll für Krippenkinder mit überschaubaren Spielecken eingerichtet. Ein angrenzender Küchenraum dient den Krippenkindern als Raum zum Mittagessen und für pädagogische Angebote. Die „Eulengruppe“ wird von Erzieherin Jasmin Birnbickl geleitet. Ihr zur Seite steht als zweite Erzieherin Nathalie Friedel. Insgesamt ist die integrative Kindertagesstätte nunmehr auf acht Gruppen mit 133 Kindern angewachsen. Wir wünschen den Mitarbeiterinnen einen guten Start und viel Freude mit den Kindern!



Die Eulengruppe hat begonnen. Die vierte Krippengruppe ging im April an den Start. Von links: Kita-Leiterin Anita Schnotz wünscht Jasmin Birnbickl und Nathalie Friedel einen guten Anfang.

## Jugendgruppe

Im Rahmen der derzeitigen staatlichen Regelungen macht die Jugendgruppe mindestens ein Mal pro Monat ein onlinegestütztes Angebot für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter.

Die nächsten Termine:

04.06.2021 | 25.06.2021

23.07.2021 - jeweils ab 19 Uhr.

Die Themen werden kurz vorher bekannt gegeben.

Weitere Infos gibt's bei Marcus Kramer, am besten ihr schickt eine Mail an [marcus.kramer@elkb.de](mailto:marcus.kramer@elkb.de)



## Silberne Konfirmation am 30. Oktober

Leider war es aufgrund der Corona-Situation nicht möglich, am 16. Mai die Silberne Konfirmation zu feiern. Nun nehmen wir einen neuen Anlauf auch wenn der Herbst durch allerlei Vershobenes sehr gefüllt ist.

Die Silberne Konfirmation wird nun am **Samstag, den 30. Oktober** gefeiert. Beginn ist **16.30 Uhr**.

Dazu werden die Konfirmanden eingeladen, die 1994 und 1995 ihre Konfirmation gefeiert haben.

Nächstes Jahr werden dann diejenigen eingeladen, die 1996 und 1997 konfirmiert wurden. Der Festgottesdienst 2022 ist für den Sonntag vor Pfingsten geplant: 29. Mai 2022.

## Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Auch in den letzten Monaten musste sich der Kirchenvorstand häufig mit den sich verändernden staatlichen Regelungen zur Corona-Lage beschäftigen. Das Infektionsschutzkonzept wurde immer wieder angepasst, zwischenzeitlich wurden die Präsenzgottesdienste ausgesetzt.

In einer Sondersitzung ging es um die technischen Voraussetzungen, um künftig Gottesdienste teilweise live zu streamen und aufgenommene Gottesdienste auf YouTube und Facebook zu präsentieren. Vor der Anschaffung von Equipment ist weitere Beratung erforderlich. Hierfür soll nun mit Fachfirmen Kontakt aufgenommen werden.

Beschlossen wurde, das Gemeindehaus mit WLAN auszustatten. Firma Hartmann (Bad Windsheim) wurde beauftragt, die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen. Die Anschaffung eines stationären Beamers für das Sitzungszimmer, eines neuen mobilen und lichtstarken Beamers sowie eines WLAN-fähigen Druckers wurde ebenfalls beschlossen.

Weitere Tagesordnungspunkte waren die KonfiCamp-Tage, die im September auf dem Kapellenbergweg stattfinden sollen sowie die Verschiebung der Konfirmation.

Großen Raum nahm im April der Bericht des KiTa-Geschäftsführers Johannes Zintz, die weiter steigenden Kinderzahlen und die Planungen der zweiten Kita, die von der Kommune gebaut werden wird. Im März wurde u.a. der von der Ver-

## Aus den Kirchenbüchern

Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



### Juni 2021

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

### Juli 2021

Wir veröffentlichen die runden und halbrunden Geburtstage ab 70 J. sowie alle Geburtstage ab 91 Jahre. Bitte geben Sie rechtzeitig im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Geburtstag nicht erscheinen soll.



waltungsstelle vorgeschlagene Haushaltsplan für 2021 beraten und beschlossen. Mit 91 Prozent entfällt der Löwenanteil der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.804.148 EUR auf die Kindertagesstätte Arche Noah.

Etliche Mitglieder des Kirchenvorstands nahmen am 8. Mai an einem dekanatsweiten KV-Rüsttag, der online zum Thema Konfirmandenarbeit durchgeführt wurde, teil. Diakon Tobias Bernhard vom Konfi-Lab hielt ein aufschlussreiches Referat.

## Wichtige Termine

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Mi	09.06.	17.00 Uhr	<b>KonfiNachmittag 6</b>	Sa	03.07.	9.00 Uhr	<b>KonfiTag 1 für den neuen KonfiKurs</b>
Sa	12.06.	9.00 Uhr	<b>KonfiTag 7</b>	Sa	10.07.	9.00 Uhr	<b>KonfiTag 8</b>
Mi	16.06.	19.30 Uhr	<b>Kirchenvorstand-Sitzung</b> (digital - nicht öffentlich)	Mi	13.07.	19.30 Uhr	<b>Kirchenvorstand-Sitzung</b> (digital - nicht öffentlich)
Do	17.06.	16.00 Uhr	<b>Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum LichtBlick</b>	Do	15.07.	16.00 Uhr	<b>Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum LichtBlick</b>
Di	22.06.	19.30 Uhr	<b>KonfiElternabend für den neuen Konfi-Kurs</b> (entweder in der Kirche oder digital als Zoom-Meeting)	Do	29.07.	16.00 Uhr	<b>Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum LichtBlick</b>



**Wiebelsheim**

**Ergersheim**

**Pfaffenhofen**

**Buchheim**

**Pfarramt:** Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim  
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600  
Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de

**Pfarrer/-in:** Mechthild Bauer und Günter Bauer  
**Sekretärin:** Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag

**Vertrauensmann Buchheim:**  
Rudolf Meyer, 09847-384

**Vertrauensmann Ergersheim:**  
Otto Rückert, 09847-984809

**Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:**  
Sonja Markert, 09847-762

**Vertrauensfrau Wiebelsheim:**  
Christa Roth, 09841-1460

### Liebe Leserinnen und Leser,

„Die EU hätte erst genug für unsere eigenen Länder sichern müssen, bevor sie anderen Ländern Impfstoff abgibt,“ sagte kürzlich ein junger Mann. Wie so viele war er der Überzeugung, es besser zu wissen als „die in Brüssel“.

Doch was ist wirklich „besser“? Eine sehr bekannte Geschichte von Jesus gibt andere Impulse:

Die Speisung der Vielen erzählt davon, wie Jesus seinen Freunden Brot und Fisch zum Austeilen gibt.



Ottomische Buchmalerei: Egbert-Kodex. Der älteste neutestamentliche Bildzyklus wurde für den Bischof von Trier Egbert zwischen 980 und 993 im Kloster Reichenau gemalt.

Tausende haben Hunger, und eigentlich ist viel zu wenig da von dem Brot. Aber sie teilen aus, die Nächsten geben davon weiter und so reicht es am Schluss für alle.

Es ist ein Wunder, ein Zeichen dafür

wie es bei Gottes Freunden zugehen soll: Nicht „Wir zuerst und wenn wir genug haben, dann können wir auch anderen etwas abgeben.“

Vielmehr ruft uns Christus zur Solidarität mit Ärmern. Er lockt zu einer inneren Freiheit und macht uns stark, anderen genauso viel Gutes zu gönnen, wie wir uns für uns selbst wünschen. Dass sich das Brot dadurch vermehrt hat, war eine Ausnahme, ein Wunder-Zeichen.

Der Impfstoff wird sich kaum verdoppeln. Aber die Stimmung unter den Menschen und zwischen den Völkern wird zum Guten beeinflusst. Davon profitieren alle, reiche Länder genauso wie arme. Beim Impfstoff ebenso wie bei Brot für die Welt.

Mediziner weisen darauf hin, dass die Pandemie nur besiegt werden kann, wenn sie in allen Ländern bekämpft wird. Der Impuls durch Jesu Wunder ist keineswegs weltfremd. Die EU tut gut daran, sich

an christlichen Werten und Solidarität mit benachteiligten Ländern zu orientieren. Es dient der Gesundheitsfürsorge auf der ganzen Welt, und damit dem Frieden.

Gute Gesundheit wünsche ich Ihnen! Pfarrerin Mechthild Bauer

### Geänderte Gottesdienste

Für den **6. Juni** hatten wir ursprünglich in **Wiebelsheim** einen Gottesdienst im Grünen geplant. Da dies zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein wird, findet der Gottesdienst in Wiebelsheim „ganz normal“ um 10 Uhr in der Kirche statt.

Zusätzlich feiern wir am **6. Juni** um 8.45 Uhr in **Pfaffenhofen** Gottesdienst.

Im **Juni und Juli** werden wegen Platzmangel noch keine Gottesdienste in der **Kapelle** Ergersheim sein.

Am **20. Juni** sollte in **Bergtshofen** ein Gottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Glockenturms gefeiert werden. Die Jubiläumsfeier wird allerdings nun auf nächstes Jahr verschoben. Einen Freiluftgottesdienst feiern wir dort um 10 Uhr trotzdem.

Das Sommerfest der Blaskapelle **Buchheim** am **11. Juli** findet voraussichtlich nicht statt. An diesem Sonntag ist der Gottesdienst dann um 10 Uhr in der Kirche.

Ob am letzten Juli-Wochenende das Ergersheimer Gartenfest stattfinden kann, ist noch nicht endgültig entschieden.

Wie und wo wir am **25. Juli** in **Ergersheim** Gottesdienst feiern, wird noch bekannt gegeben.



## Sommer-Gottesdienste

Wie auf dem Bild links sah es am Abend von Christi Himmelfahrt am Schwemmsee aus, an dem ein Biber ein Zuhause gefunden hat. Die meisten Sommer-Gottesdienste im Freien müssen heuer leider ausfallen. Wir hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder möglich sind und wir freuen uns darauf. Hier ein paar Bilder aus früheren Jahren.

Auf den Einsatz von **Posaunenchören und Bläsergruppen** wie auf dem Bild rechts (Bläser/-innen aus Seenheim und Ermetzhofen) sowie auf einen **Chorgesang** wie unten (Fröhlicher Singkreis in Wiebelsheim) müssen wir zurzeit leider verzichten. Aber es sind Lockerungen in Sicht, sodass dies alles hoffentlich bald wieder möglich sein wird.



Oben Mai 2018:  
Gottesdienst an **Christi Himmelfahrt** oberhalb des Schwemmsees mit den Pfarreien Seenheim, Illesheim und Ergersheim bei sonnigem und sehr warmem Wetter.



Oben Juni 2015:  
Der Fröhliche Singkreis Wiebelsheim bei einem Liedvortrag im **Gottesdienst im Grünen** neben dem Quellloch in Wiebelsheim.

Rechts Juli 2015:  
Gottesdienst zum **Sommerfest der Blaskapelle Buchheim** vor dem Gemeindehaus in Buchheim.





## Kindergottesdienst

Der Kigo hat immer noch Corona-Pause. Wann er wieder beginnt, erfahrt ihr von eurem Kigo-Team. Gerne können Sie für Ihre Kinder einige Kigo-Hefte „Für Dich!“ in der Kirche mitnehmen zum (Vor-) Lesen und Rätseln daheim.

## Krabbelgruppe?

Im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Ergersheim warten Spielsachen im Krabbelgruppenraum auf neue Kleinkinder. Die letzte Krabbelgruppe hat sich vor einiger Zeit aufgelöst, als die Kinder größer wurden. Gerne kann der Raum wieder von interessierten Familien mit ihren Kindern genutzt werden.

Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn sich einige zusammentun möchten, und ein Treffen in der Gruppe wieder möglich ist.

## Konfi 4 Plus

Der Grundkurs für die 10- und 11-Jährigen ist der erste Teil für den späteren Präparanden- und Konfirmandenunterricht.

Wegen Corona konnte er nicht wie geplant stattfinden.

Wenn es wieder möglich ist, sich zu treffen, werden die Familien der dazu gehörenden Kinder benachrichtigt.

## Präparandenunterricht

Geplant war, dass sich zwei Gruppen nacheinander am Mittwochnachmittag treffen.

Wegen der hohen Inzidenzzahlen war das aber bis jetzt leider nur ein Mal möglich.

Wir gehen davon aus, dass sich die Präparandinnen und Präparanden nach den Pfingstferien in den beiden Gruppen treffen können.

## Konfirmation

Am 17./18. Juli können zwei Konfirmandinnen und drei Konfirmanden in Ergersheim endlich ihre Konfirmation feiern. Eigentlich wäre die schon im letzten Jahr, am 26. April 2020 gewesen. Coronabedingt mussten wir sie verschieben.

Wir planten sie für April dieses Jahres. Das ging leider auch nicht. Aber im Juli ist es endlich so weit. Wir wünschen den fünf Jugendlichen, die so lange auf ihre Konfirmation warten mussten Gottes Segen für ihr weiteres Leben.

Es sind:

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*



## KonfiCamp

Dazu sind alle eingeladen, die im Jahr 2022 Konfirmation feiern. Es findet vom 9.-11. September 2021 auf dem Kapellenberg in Burgberheim statt. Ein Team aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden bereitet das KonfiCamp vor und wird es durchführen.

## Jubelkonfirmation

Am **15. August** wollen wir in Ergersheim mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1954, 1955 und 1960 deren **Diamantene und Eiserne Konfirmation** feiern (Nachholtermin von 2020).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt steht noch nicht fest, wie wir den Tag genau gestalten können.

Die Jubilarinnen und Jubilare bekommen noch eine persönliche Einladung.

Bitte merken Sie sich den Termin schon vor!

Die **Goldene und 40-Jährige Konfirmation** (Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1980) wird voraussichtlich am **10. Oktober 2021 nachgeholt**.

Je nach Infektionslage kann die Silberne Konfirmation (1994er) am 10.10.21 mitgefeiert werden oder sie wird auf 2022 verschoben.

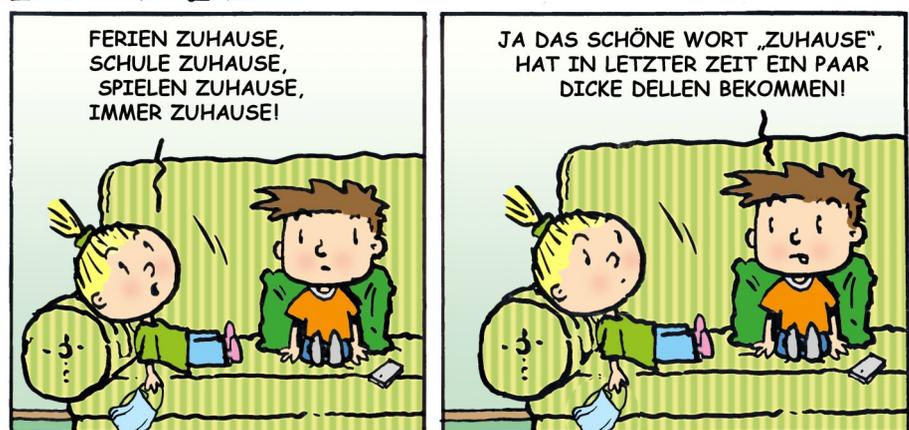
Die Jubelkonfirmation in **Buchheim** wird wohl erst im Jahr 2022 sein.

## Kirchenkaffee

Am 1. August planen wir in Wiebelsheim einen Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschließenden Zusammensein!

## MINA & Freunde



## Taufe



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



## Radsternfahrten

So sportlich wie diese beiden müssen Sie wirklich nicht sein, um daran teilzunehmen.

Doch in diesem Sommer könnten sich auch bei uns wieder kleine Gruppen treffen, um gemeinsam zu den jeweiligen Zielorten zu radeln. Genaueres finden Sie in der Zeitung und auf der Homepage [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)



## Orgelweihe

Da sie nicht wie geplant am 9. Mai stattfinden konnte, haben wir sie auf den **12. September** verschoben.



Die Inzidenzzahlen fallen deutlich und wir hoffen, dass der Frauenkreis im Sommer ab und zu im Freien zusammenkommen kann. Bitte beachten Sie dazu die Infos im Schaukasten.

## Segen tanken auf Alltagswegen

Wahrscheinlich spüren wir es fast alle: die Pandemie bringt Menschen an ihre Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft und Ermutigung. Ein Segen ist so eine Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde. In Segensworten spiegelt sich die tiefe Erfahrung, dass Gott uns Menschen liebevoll ansieht und das Gute in uns stärkt.

Eine deutschlandweite ökumenische Initiative möchte im Alltag „Segenstankstellen“ anbieten.

An den Schaukästen finden Sie goldfarbene Aufkleber mit QR-Code, durch den Sie immer ein Segenswort lesen oder hören können. In unseren Kirchen liegen zudem einige Karten dafür aus. Alternativ sind die Segensworte auf [www.segen.jetzt](http://www.segen.jetzt) abrufbar.



*Gott gebe dir  
für jeden Sturm einen Regenbogen,  
für jede Träne ein Lachen,  
für jede Sorge eine Aussicht,  
für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.*

*Alter Trübsal Segenswunsch*

## Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wenn Sie nicht möchten, dass hier Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Ergersheim Bescheid.

## Friedhof Ergersheim

Bitte verwenden Sie für das Umfeld von Gräbern nur den auf dem Friedhof bereitliegenden Kies, falls Sie Kies überhaupt für nötig halten.



## Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

**Ausgabe 79:  
Juni/Juli 2021**

Herausgeber:  
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Schriftleitung:  
Pfr. Wolfgang Brändlein,  
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim,  
Kapellenbergweg 2,  
91593 Burgbernheim  
☎ 09843/97863  
☎ 09843/97864  
E-Mail:  
[pfarramt.burgbernheim@elkb.de](mailto:pfarramt.burgbernheim@elkb.de)

Auflage:  
2.750 Stück  
sechsmal jährlich

Druck:  
Gemeindebrief-Druckerei,  
Groß-Oesingen

### Wir freuen uns, wenn Sie den Gemeindebrief mit Spenden unterstützen.

**Spendenkonto für den Gemeindebrief** bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim:  
Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. *(Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.)* In diesem Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung bisher 1.111 € gespendet worden. **Herzlichen Dank** dafür!

Bei **Firmen**, die 100 € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

### Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

#### Diese Personen haben für den Gemeindebrief gespendet:

Peter Dombacher, Lotte und Hermann Müller (Schwebheim)

#### Diese Firmen/Geschäfte/Praxen unterstützen ihn:

- Reifen- und Ersatzteilhandel Hans Kiesel, Kirchgasse 1, 91593 Buchheim, Tel. 09847/589
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Dr. Hellmuth Loesch, Hornungswiesenweg 1, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1203
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Burgbernheim, Tel. 09841/401179
- Gemeinde Ergersheim, Bgm. Dieter Springmann, Neuherberger Str. 6, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/96800



1

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen



2

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen



3

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen



4

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen

**KENNEN SIE DIE  
KIRCHEN IN DER  
WESTREGION?**

**BEI DIESEM  
KIRCHEN-QUIZ  
KÖNNEN SIE ES ZEIGEN!**

**HAUPTPREIS:  
VERZEHRGUTSCHEIN FÜR  
DEN WALDGASTHOF  
WILDBAD BURGBERNHEIM  
ÜBER 20,00 EURO**



Übrigens: Die meisten Kirchen sind täglich zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet. Sie können sich also vor Ort vergewissern.

**UND SO GEHT'S:**

Jedes Foto zeigt ein Detail aus einer der Kirchen der Westregion. Die beteiligten Kirchen sind unten mit einem Buchstaben aufgeführt. Tragen Sie diesen in das kleine Feld unter dem Foto ein. Sie können dann die ausgefüllte Seite fotografieren und bis zum 20.06.2021 an [pfarramt.burgbernheim@elkb.de](mailto:pfarramt.burgbernheim@elkb.de) mailen. Vergessen Sie dabei nicht Ihren Namen, Ihre Anschrift und Telefonnummer.

Sie können auch eine Mail mit den Kombinationen schicken: zum Beispiel 1C, 2A, 3B, ...



5

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen



6

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen



7

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen



8

Kirche: \_\_\_\_\_

Bitte hier den Buchstaben eintragen

Aus diesen Kirchen kommen die Fotos: **A:** St. Veit Marktbergel - **B:** St. Laurentius Schwebheim, **C:** St. Nikolaus Wiebelsheim - **D:** St. Gumbertus und Urban Ottenhofen - **E:** St. Johannes Burgbernheim **F:** St. Bartholomäus Urfersheim - **G:** St. Blasius Buchheim ▶ Achtung: Eine Kirche ist zwei Mal dabei...



# Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
<b>6. Juni 2021</b> <b>1. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> (Ströbel)	<b>9.00 Uhr</b> (Dietrich-Kämpf)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)		<b>8.45 Uhr</b> (Bauer)
<b>13. Juni 2021</b> <b>2. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Lutherischer Weltbund		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer) 11.30 Uhr Taufe Enya Renk		<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	
<b>20. Juni 2021</b> <b>3. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Dekanatskollekte für Lektorenarbeit		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> (Ströbel)	<b>9.00 Uhr</b> (Ströbel)		<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) <b>in Bergtshofen</b>
<b>27. Juni 2021</b> <b>4. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> (Roth)		<b>8.45 Uhr</b> (Roth)	
<b>4. Juli 2021</b> <b>5. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>9.00 Uhr</b> (Stellwag)	<b>10.00 Uhr</b> (Stellwag)		
<b>11. Juli 2021</b> <b>6. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer) 11.30 Uhr Taufe Emma Staudinger		<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	
<b>18. Juli 2021</b> <b>7. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Kirche in Mecklenburg		<b>9.30 Uhr</b> (Brändlein) <b>Goldene Konfirmation</b>	Sa.16 Uhr Beichte <b>9.30 Uhr</b> (Bauer) <b>Konfirmation</b>	<b>9.00 Uhr</b> (Roth)		<b>10.00 Uhr</b> (Roth)
<b>25. Juli 2021</b> <b>8. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Kindertagesstätten		<b>10.00 Uhr</b> (Ströbel)	<b>10.00 Uhr</b> oder Gartenfest <b>10.30 Uhr</b> (Bauer)			
<b>1. August 2021</b> <b>9. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> (Assel)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer) /Kapelle 11.30 Uhr Taufe Leopold Hahn	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) mit Kirchenkaffee	<b>10.00 Uhr</b> (Jagusch)	
<b>8. August 2021</b> <b>10. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs		<b>10.00 Uhr</b> (Strobel)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) 11 Uhr Taufe Ben Übel		Samstag 7.8. 11 Uhr Taufe Ty Bradley	<b>8.45 Uhr</b> (Bauer)

Monatsspruch  
JUNI  
2021

» Man muss **Gott** mehr  
gehörchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
9.00 Uhr (Arnold)			10.00 Uhr (Arnold)	10.00 Uhr (Brandenburg)	←	<b>6. Juni 2021</b> <b>1. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Brandenburg) <b>Konfirmanden- vorstellung</b>			⇒	10.00 Uhr (Berr)	<b>13. Juni 2021</b> <b>2. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Lutherischer Weltbund
10.00 Uhr (Hofmann)			9.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Brandenburg) <b>Vorstellungs- gottesdienst</b>	←	<b>20. Juni 2021</b> <b>3. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Dekanatskollekte für Lektorenarbeit
	9.00 Uhr (Ströbel) <b>Sa, 3.7. 17 Uhr</b> Beichtgd	10.00 Uhr (Ströbel)		⇒	10.00 Uhr (Brandenburg)	<b>27. Juni 2021</b> <b>4. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
<b>Sa, 10.7. 17 Uhr</b> Beichtgd	9.30 Uhr (Brandenburg) <b>Konfirmation</b>			10.00 Uhr (Ströbel)	←	<b>4. Juli 2021</b> <b>5. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
9.30 Uhr (Brandenburg) <b>Konfirmation</b>			<b>Sa, 17.7. 17 Uhr</b> Beichtgd	⇒	10.00 Uhr (Johnson)	<b>11. Juli 2021</b> <b>6. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
Taufe Paula Mauser			9.30 Uhr (Brandenburg) <b>Konfirmation</b>	10.00 Uhr (Assel)	←	<b>18. Juli 2021</b> <b>7. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Kirche in Mecklenburg
	10.00 Uhr (Arnold)	9.00 Uhr (Arnold)		9.30 Uhr (Brandenburg) <b>Konfirmation</b>		<b>25. Juli 2021</b> <b>8. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Kindertagesstätten
9.00 Uhr (Hofmann)			10.00 Uhr (Hofmann)	⇒	10.00 Uhr (Brandenburg)	<b>1. August 2021</b> <b>9. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr (Arnold)	10.00 Uhr (Arnold)		10.00 Uhr (Johnson)	←	<b>8. August 2021</b> <b>10. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs



Gott ist **nicht ferne** von  
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**  
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch  
**JULI**  
2021

**Schweb-  
heim****Illesheim****Urfers-  
heim****Westheim  
mit Sontheim**

**Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim**, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

**Vakanzvertretung:** Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel. 09843/3922,  
Email: dirk.brandenberg@elkb.de

**Bürozeiten im Pfarramt Illesheim:**

Mo und Mi: 8 - 12 Uhr

Sekretärin: Claudia Nähr

**Haus für Kinder und Familien**

**„Der Gute Hirte“**, Schloßstraße 7,  
91471 Illesheim, Tel. 09841/80382,  
Fax: 09841/403445, Email:  
Kita.DerGuteHirte.illesheim@elkb.de  
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr  
Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

**Vertrauensleute im Kirchenvorstand:**

**Illesheim:** Paul Wißmeier, Tel. 8924;

**Urfersheim:** Melanie Fischer, Tel.

401147; **Schwebheim:** Silke Petersam,

Tel. 6529911; **Westheim mit Sont-**

**heim:** Christian Schöttle, Tel. 651065.

**Andacht zum  
Johannistag, 24. Juni**

Nun sprießen sie wieder, die vielen Rezepte und die Diätvorschläge zum Abnehmen der überschüssigen Pfunde, die im Frühjahr in nahezu jeder Zeitschrift zu finden sind, wie Blumen aus der Erde: „Der Winterspeck muss weg“; „Kampf den Pfunden“; „Abnehmen - aber mit Vernunft“; - so schallt es uns entgegen. Zum Sommeranfang heißt es dann: „Schlank in den Urlaub, 10 Pfund in 10 Tagen“ oder so ähnlich. Nur - so schnell, wie man sie weg hat, so schnell sind sie meistens auch wieder dran, die Pfunde! Das große Ideal wird angepriesen, schlank zu sein, und das buchstäblich um jeden Preis. Und der kann ziemlich teuer werden und sogar die Gesundheit kosten.

Allerdings gibt es viele Menschen, die müssen gerade um ihrer Gesundheit willen einen Diätplan einhalten: Diabetiker z.B., oder Patienten mit zu hohem Blutdruck oder mit anderen Organkrankheiten. Die Einhaltung solcher Diätpläne kann lebenswichtig sein.

**Der Diätplan Johannis, des Täufers**

Bei Johannes begegnet uns auch so ein Abnehm-Slogan. Es ist der Diätplan, den Johannes der Täufer für

sich entdeckt hat (**Johannes 3,30**): „**Er (Jesus) muss wachsen, ich aber muss abnehmen.**“ Damit ist allerdings nicht unsere Figur gemeint. Und es braucht jetzt auch keiner verschämt über seinen Bauch gucken, ob er noch ohne Anstrengung seine Füße entdecken kann. Man könnte allenfalls flachsen: Jesus lässt die Pfunde purzeln, er entschlackt und entgiftet mein Herz!

Aber wie kommt Johannes dazu, so etwas zu sagen; aus welchem Anlass tut er dies, sich eine Diät zu verordnen, die auch eine Bedeutung für unseren Glauben hat? Im Text zuvor wird von einem Streit berichtet zwischen den Anhängern des Täufers und einem Juden. Sie streiten sich über die Bedeutung des Täufers. Sind Jesus und Johannes wohl Konkurrenten? Johannes antwortet klar und eindeutig mit seinem „Diätplan“. Seine Aufgabe war es, Christus den Weg zu bereiten und ihn zu taufen. Immer wieder betont er, dass dieser als der Stärkere nach ihm kommen und mit Geist und Feuer taufen werde. Damit weist er selbst auf seine Begrenzung hin. Es ist seine Lebensregel, das Programm Gottes für sein Leben, das er vor seinen Leuten offen legt und auch uns allen empfiehlt: „Er, Jesus, muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

**Johannistag - Sommersonnwende**

Nicht von ungefähr hat schon die alte Kirche den Gedenktag Johannes des Täufers auf den Tag der Sommersonnwende gelegt, das Abnehmen der Sonne als Gleichnisbild für das Schicksal verstanden, das Johannes als dem Vorläufer bestimmt ist: Johannes muss ‚abnehmen‘, d.h. zurücktreten, so wie die Sonne von ihrem höchsten Stand wieder herabsteigt. Er stellt sich bewusst ganz unter Jesus, ganz in den Dienst Gottes! Dabei verpflichtet er seine Jünger und uns alle eben nun nicht etwa auf seine persönliche asketische Diät, die er in der Wüste eingehalten hat: Heuschrecken und wilden Honig. Johannes geht es um etwas anderes, um jemand anderen: um Jesus, den „Bräutigam“ der Gemeinde, für den er nur der Brautwerber ist, d.h. der Finger Gottes, der die Menschen auf Jesus hinweist und an ihn weist: „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“

**Zunehmen / Wachsen  
und Abnehmen**

Es geht darum, dass Jesus in unserem Leben und durch unser Leben groß herauskommt. Beachten wir die Reihenfolge: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. D.h.: Wenn er groß wird, muss ich gar

nicht künstlich in den Hintergrund treten. Wenn der Scheinwerfer auf *ihn* fällt, muss ich mich um meine Bedeutung nicht sorgen. Tu alles, dass Jesus groß wird in deinem Leben, in deinem Glauben, dann werden die Proportionen schon stimmen! So könnte Johannes es vielleicht heute ausdrücken.

Was wächst, nimmt an Größe und Bedeutung zu. Ein Baum, der wächst, rückt immer mehr in den Gesichtskreis derer, die auf ihn schauen. Jesus soll immer mehr der Mittelpunkt unseres Lebens werden - und durch uns bei den Menschen um uns herum. Darum: Wächst einer im Glauben, so wächst er über sich; nein, so wächst ein anderer über ihn hinaus: Jesus Christus! Leben wir das in der Praxis? Wir planen, machen, wollen sehr viel und überlassen Jesus viel zu wenig, nicht nur in der Gemeinde, auch in unserem persönlichen Leben, in dem wir uns um so viel plagen und sorgen. Aber wenn wir wirklich glauben, dass Jesus Christus lebt und der Herr des Himmels und der Erde ist, dann ist es weder unvernünftig noch wirklichkeitsfremd, sondern die höchste Weisheit, sich an den Auferstandenen zu wenden, ihm alles anzuvertrauen und ihn wirken, helfen, sorgen zu lassen.

### Das Diätrezept des Glaubens

Nicht ich, sondern Jesus - das ist das richtige Diätrezept des Glaubens! Erst wenn wir gemerkt haben, dass wir ohne Jesus nichts können, können wir mit Paulus sagen: „Ich kann alles durch den, der mich mächtig macht: Christus.“ Diese Glaubensdiät stellt nun wie jede Diät ein Ziel vor Augen, auf das ich quasi „hin hungere“: dass Jesus Christus an uns und in uns verherrlicht werde, damit die Liebe Gottes durch mich hindurchstrahlt und auch anderen leuchtet. Amen.



### Konfirmationen 2021

Mutig sind wir ja schon, finde ich! Wir planen allen Ernstes die Konfirmationen

**am 4. Juli in Illesheim,  
am 11. Juli in Schwebheim,  
am 18. Juli in Westheim.**

Zuvor beabsichtigen wir einen gemeinsamen Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 13. Juni in Illesheim abzuhalten. Ob der vorher zusammen mit den Konfirmand\*innen in einem Präsenztunterricht oder an einem Konfi-Tag vorbereitet werden kann, weiß ich noch nicht. Zur Not muss ich einfach etwas vorgeben, was die Konfis dann einfach vortragen und sich dadurch den Gemeinden präsentieren.

Abgesprochen wurde bei einem Elternabend online, dass die jeweiligen **Beichtgottesdienste am Samstag vorher, also am 3., 10. und 17. Juli jeweils um 17 Uhr** stattfinden. Dabei werden die Angehörigen zum Abendmahl mit Einzelkelchen eingeladen; die Konfis bekommen ihr erstes Abendmahl dann im Konfirmationsgottesdienst, ebenfalls mit Einzelkelchen.

Ich bin ja so gespannt, ob's klappt! Aber ich freue mich auch drauf! Wir gehen es mutig und zuversichtlich an, oder?

Ihr/Euer Dirk Brandenburg, Pfarrer

### Konfi-Camp für die Präparand\*innen

Vom **9.-11. September** findet das diesjährige Konfi-Camp statt, aber nicht mit Übernachtung auf der Burg Feuerstein oder so, sondern als 3mal Tagesveranstaltung **auf dem Kapellenberg in Burgbernheim**.

Dieses Camp gehört zum Unterricht dazu und ist verpflichtend, anschließend könnt ihr Euch Konfirmand\*innen nennen. Ist doch auch was, sozusagen ein Aufstieg nur durch Teilnahme.

Gönnt es Euch, es wird sich lohnen, echt! Übrigens: Eure neuen Pfarrer sind dann auch mit von der Partie!

### „Renovierung“ Pfarrhaus und Einzug

Das klingt so großartig – „Renovierung“. Dabei ist ja gar nicht so viel zu machen, kleine elektrische und elektronische Instandsetzungen und Erweiterungen, Malerarbeiten und Bodenauffrischungen, Grund- und Feinreinigung.

Evtl. noch Reparaturen oder Verschönerungen am Zaun ums Haus, und das war's dann auch im Wesentlichen. Etwa Ende Juni / Anfang Juli dürfte alles so weit hergerichtet sein, dass die neuen „Pfarrersleut“ einziehen können. Die Stradtner – Christine, Uwe und Sohn Franz – ziehen Mitte bis Ende Juli ein, räumen die Kisten aus, gestalten ihren Übergang von Gnötzheim nach Illesheim und leben sich im Urlaub ein, um am 1. September offiziell ihren Dienst anzutreten.

**Die Einführung/Installation ist für Sonntag, 5. September, um 14 Uhr in Illesheim anberaumt;** evtl. gibt's hinterher einen kleinen Empfang im Pfarrgarten, wenn's Wetter passt und Corona es erlaubt.

### Schnelltests als Angebot

In den nächsten Tagen bis Mitte Mai (ich schreibe die Texte am 06.05. vor dem Redaktionsschluss) bekommen wir eine Anzahl Schnelltests zum eigenen Gebrauch kostenlos, von der Landeskirche finanziert, damit sich Mitarbeitende vor den Gottesdiensten freiwillig testen können, wenn sie das wollen. Dass ihnen das Angebot gemacht wird, das ist verpflichtend, der Test ist es nicht! **Keine/keiner muss sich testen lassen.** Aber sprechen Sie uns gerne darauf an, dann stellen wir Ihnen diesen zur Verfügung.





## Notizen aus dem Gemeindeleben



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Wir gratulieren zum Geburtstag



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

**Als kleinen Vorgeschmack zu den Trauungen im Juli und als Nachklang zu den vorherigen:**

## Gottes Segen für die Ehe

Gott, der Schöpfer allen Lebens,  
segne eure Ehe.

Sein Lebensatem hat euch  
als Mann und Frau geschaffen.

In Liebe hat er euch zusammengefügt,  
damit ihr einander ergänzt  
und glücklich macht.

Gott wohne in eurer Mitte und  
lasse eure Verliebtheit reifen zur Liebe.  
Seine Liebe verleihe eurer Liebe Flügel,  
dass ihr eine Familie werdet  
und gemeinsam schöne Ziele erreicht.

Seine Treue gebe eurer Treue Kraft,  
dass ihr euch versteht und unterstützt  
in guten und in schlechten Tagen.

Täglich führe er eure Herzen zueinander,  
dass ihr euch dankbar annehmt  
aus seiner Hand.

REINHARD ELLSEL

## Wir gratulieren

Frau Ilona Weingärtner konnte am 1. Mai 2021 ihr 20 jähriges Dienstjubiläum im Haus für Kinder und Familien „Der gute Hirte“ begehen. Im Jahr 2001 begann Frau Weingärtner ihren Dienst zunächst als Integrationsbegleitung. Später erhielt sie eine feste Anstellung als Kinderpflegerin. Frau Weingärtner war in den letzten 20 Jahren maßgeblich an der Entwicklung unserer Einrichtung beteiligt. Vor allem die Entwicklung, Planung und Umsetzung des Waldprojektes, die Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher, die Einführung des Wasserspenders und die tierunterstützende Pädagogik und damit die Umsetzung des Ziegenprojektes gehören bis heute zu den Schwerpunkten ihrer Ar-

beit. Wir danken Frau Weingärtner für ihren herausragenden Einsatz zum Wohle der Kinder und Familien und für die partnerschaftliche und bereichernde Zusammenarbeit im Team.





Haus für Kinder und Familien  
**DER GUTE HIRTE**

### **Hurra, Zwillinge!**

Am 31.03.2021, hat unsere Rosalie zwei gesunde Mädchen zur Welt gebracht. Mutter und Babies sind wohl auf.



### **Ostern 2021**

In der Osterwoche besuchten wir an verschiedenen Tagen die Kirche zur Osterandacht, in der die Ostergeschichte nacherzählt wurde. Außerdem erwartete uns der große Karton-Osterhase „Stups“, welchem immer etwas schief ging. Die Kinder machten sich darüber Gedanken und stellten fest, dass bei jedem einmal etwas schief geht, aber jeder Tag ein Neuanfang ist. Am 01.04.21 ging es dann auf Osternestsuche. Ganz aufgeregt fanden die Kinder Eierspuren vom Osterhasen. Gruppenbezogen fanden die Kinder ihre Nester an verschiedenen Orten in Illesheim. Herzlichen Dank an den Elternbeirat, der beim Verstecken geholfen hat!

### **Spende Osternester**

In diesem Jahr durften sich die Kinder zusätzlich über ein buntes Osternest freuen; gespendet von der VR-Bank Mittelfranken West eG, gefüllt mit Süßigkeiten, Mal- und Spielsachen. Die Nester wurden von den Mitarbei-

ter\*innen der VR-Bank Bad Windsheim nach Feierabend für die Kinder gepackt. Die bunten Nester wurden von Individualkundenberaterin Jessica Seeg



(rechts) und Patrick Sauer, Leiter der Geschäftsstelle Bad Windsheim (links) an Anna Mayer, Bereichsleitung Kindergarten (Mitte) übergeben. Das Team und die Kinder bedanken sich herzlich für die Osternester – es haben sich alle sehr gefreut!

### **Masken-Spende**

Der Immobilienmakler Engel & Völkers spendete im März 600 FFP2- und 3-lagige OP-Masken an den guten Hirten. Insgesamt spendete die Firma über 250.000 Masken, um soziale Einrichtungen in Pandemiezeiten aktiv zu unterstützen.



Ines Laub und Christina Hirsch nahmen die Masken vom Geschäftsführer Daniel S. Kopp in Empfang. Wir bedanken uns herzlich für die Masken, welche in Pandemiezeiten dringend benötigt werden.

## **Gruppen & Kreise**

### **Sitzungen der Kirchenvorstände**

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

### **Kindergottesdienst Urfersheim**

Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sophie Fischer, Rebecca Fischer

### **Kindergottesdienst Westheim**

Team: Andrea Reinhard, Katharina Redlingshöfer, Lisa Raab, Anika Herbst

### **KiGo-Kids Illesheim**

Nach Absprache

### **Kids 4 Church Schwebheim**

Nach Absprache

### **Kinderchor Schwebheim**

Leitung: Gudrun Schiestel-Frank & Fritzi Endres  
Nach Absprache

### **Frauenkreis**

Nach Absprache

### **Posaunenchor Illesheim**

Leitung: Elke Förster  
Obfrau: Sieglinde Endres,  
Tel. 09841/8826

### **Posaunenchor West-& Urfersheim**

Leitung: Georg Knörr  
Obfrau: Sandra Schöttle,  
Tel. 09841/651065

### **Kinderschutz**

Die Mitarbeiter vom guten Hirten haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder mit dem Thema Kinderrechte beschäftigt und im Rahmen dessen einen Verhaltenskodex erstellt und das regelmäßige, kritische Hinterfragen und die Überarbeitung fest in der pädagogischen Arbeit verankert. Momentan macht sich das Team auf den Weg, ein speziell auf unser Haus ausgelegtes Kinderschutzkonzept zu entwickeln.





# Marktbergel und Ottenhofen

**Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel**, Würzburger Str. 18,  
91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279,  
Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de  
Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

**Bürozeiten im Pfarramt:**

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,  
Sekretärin: Carmen Harttung

**Kinderhaus „Im Sonnenschein“**

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel  
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer  
Email: kita.marktbergel@elkb.de  
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

**Kirchenvorstand-Vertrauensleute:**

**Marktbergel:** Dr. Renate Kern, Tel. 97890; **Ottenhofen:** Evelyn Merz, Tel. 9808608

**Diakonie-Pflegeberatung** Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter: Tel.: 09843/936151

**Homepage:** [www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel](http://www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel)

## Veränderungen am Friedhof in Marktbergel

Auf unserem Friedhof rund um die Kirche St. Veit in Marktbergel tut sich was: Nicht nur dass es ein Treffpunkt ist für Menschen, die die Gräber ihrer Lieben pflegen und darüber oder über anderes miteinander ins Gespräch kommen – das auch. Und mit dem entsprechenden Abstand und im Freien ist das ja auch durchaus möglich. Aber auch das äußere Erscheinungsbild verändert sich!

### Die Urnengräber

Hinten links neben dem großen Kreuz wird der Platz für Urnengräber immer knapper. Wir haben Fa. Zapf gebeten, weitere Urnengräber mit Einfassung vorzubereiten, die mittlerweile an die Erdgräber anschließen. Der Trend verstärkt sich, dass kaum mehr Beerdigungen stattfinden.

### Urnengrabfeld neben der Kirche

Jetzt ist es endlich fertig, unser Urnengrabfeld, das für Menschen, die keine Grabpflege wollen oder schaffen können, eine neue Möglichkeit bietet. Die Stele mit dem zarten Kreuz darauf ist der optische Zielpunkt, unter die Steinplatten davor kommen die Urnen in der Reihenfolge von oben nach unten,



von links nach rechts. Bis zu zwei Urnen pro Platz übereinander sind möglich.

Nach einer Bestattung wird eine Tafel mit dem Namen des/der Verstorbenen, Geburts- und Todestag auf die Steinplatte darüber angebracht. Diese Gräber sind darauf angelegt, dass man grundsätzlich auf Grabschmuck bzw. Bezeugungen des Gedenkens in Form von Schalen oder Kränzen oder anderem verzichtet; auch deshalb, weil der Friedhofsmitarbeiter den Rasen

darüber einfach abmähen können muss, ohne dass er vorher Dinge abräumen muss. D.h. auch, dass solcher Grabschmuck und gutgemeinte Bezeugungen des Gedenkens spätestens zwei Wochen nach der Bestattung evtl. kostenpflichtig weggeräumt werden, wenn es nicht von den Angehörigen selbst geschieht; auch am Sockel der Stele ist kein Raum dafür vorgesehen.

Ich bitte Sie um Verständnis dafür, dass eine solche Grabanlage genau deshalb angelegt wurde, um eine einfache Form von Gräbern ohne Pflegeaufwand zu ermöglichen.

Die Urnengrabstellen in dieser Gemeinschaftsgrabanlage können nur im Todesfall von der Friedhofsverwaltung vergeben werden; sie werden nur für die Dauer der Ruhezeit belegt. Es wird kein Nutzungsrecht vergeben, die Auflösung erfolgt nach Ende der Ruhefrist durch die Friedhofsverwaltung. Die Namensschilder werden von der Friedhofsverwaltung einheitlich gestaltet.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und die bisher schon positiven Rückmeldungen!

Dirk Brandenburg, Pfarrer

## Verabschiedung von Susanne Wittmann im Kinderhaus



gann. 2008 kam sie als Gruppenleitung bei den Regenbogenkobolden zurück und blieb nun bis 30. April 2021, wo sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Frau Wittmann bedankte sich für die Geschenke der Kirchengemeinde, dem Eltern-

Im September 1984 begann Susanne Wittmann im Evang. Kindergarten Marktbergel als Erzieherin zu arbeiten. Ab Januar 1985 wurde sie Leitung der Einrichtung. Im Sommer endete ihr damaliges Dienstverhältnis und ihre Elternzeit be-

beirat, der Kinder aus der Gruppe und ihren KollegInnen; und bei den Eltern aus ihrer Gruppe für das entgegengebrachte Vertrauen mit der Aussage:

**„Ihr habt mir das Wertvollste, was ihr habt, anvertraut!“**

**Wir danken ihr von ganzem Herzen** für alles, was sie für die Kinder getan hat und für ihren Einsatz fürs Kinderhaus und ihre KollegInnen!

Das KiTa-Leitungsteam



### Wir gehen mit der Zeit!

Für unsere Kirchengemeinde haben wir jeweils für die St. Veits-Kirche, den Kindergottesdienst und die Mädchenjungschar eine Beach-Flag kreieren lassen. Wir freuen uns sehr über das Ergebnis. Ein großer Dank geht hier an Christoph Wagner. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Fahnen das erste Mal live sehen



können. Sie sind für unsere Gottesdienste, Veranstaltungen und besondere Anlässe gedacht. Jeder soll sie sehen können. Wir sind sehr stolz, dass wir diese Anschaffung tätigen konnten.

Katharina Junger

### Bring was mit – nimm was mit...

... war das Motto unseres ersten **Gottesdienst Spezial**. Da wir im Moment den Gottesdienst nicht in dieser besonderen und freien Form feiern können, haben wir uns getreu dem Motto etwas Neues ausgedacht. Wir laden Sie/Euch ein zu unserer:

#### „Bring was mit“ – „Nimm was mit“-Tauschbörse

Du hast etwas Schönes zu Hause, mit dem du jemand anderem eine Freude machen willst? Ein Buch, das du bereits gelesen hast oder eine schöne Tasse, die in deinem Schrank keinen Platz mehr hat?

Vielleicht eine selbst gemachte Marmelade oder etwas in der Art? Dann **„Bring es mit!“**

Du lässt dich gerne überraschen und bist gespannt, welche schönen Sachen es gibt? Vielleicht findest du dort genau das, was du gerade brauchst?

Dann **„Nimm es mit!“**

Und so funktioniert's: Vom **27.06.2021 – 04.07.2021** finden/t Sie/Ihr in der **Kirche St. Veit hinter dem Mittelschiff** unseren „Gabentisch“. Wer etwas mitbringen will, verpackt das Geschenk in eine Tüte und hängt einen Zettel dran mit einer kurzen Beschreibung, was sich darin befindet. Zettel und Stifte finden sich dort. Natürlich dürft/en Ihr/Sie euch dann auch gerne etwas mitnehmen!

Wir bitten Euch/Sie darum, keine Kleidung, Möbel oder schnell Verderbliches zur Tauschbörse zu bringen. Ansonsten freuen wir uns, wenn viele schöne Sachen ein neues Zuhause finden!

Euer Kirchenvorstand

## Kindergottesdienst

Die nächsten Termine sind am **13. und 27. Juni und am 11. Juli**

Wir werden die Kindergottesdienste nach dem aktuellen Hygieneschutzkonzept der aktuellen Lage entsprechend feiern - entweder „to go“ oder live.

Beginn ist jeweils **um 10.00 Uhr**.



## Seniorenkreise

Bis auf weiteres entfallen leider weiterhin die Seniorenkreise in Marktbergel und Ottenhofen.

## Monatssammlungen

**Im Juni:** Ihre Spende ist bestimmt für die **Jugendarbeit** in unserer Landeskirche (Amt für Jugendarbeit) - ein Teil der Spende bleibt für die Jugendarbeit im Dekanatsbezirk Bad Windsheim.

**Im Juli:** Ihre Spende ist bestimmt für den **Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg**, diesmal ist die Sammlung für einen Hospiz-Neubau in Güstrow.

## Schnelltests als Angebot

In den nächsten Tagen bis Mitte Mai (ich schreibe die Texte am 06.05. vor dem Redaktionsschluss) bekommen wir eine Anzahl Schnelltests zum eigenen Gebrauch kostenlos, von der Landeskirche finanziert, damit sich Mitarbeitende vor den Gottesdiensten freiwillig testen können, wenn sie das wollen. Dass ihnen das Angebot gemacht wird, das ist verpflichtend, der Test ist es nicht! **Keine/keiner muss sich testen lassen.** Aber sprechen Sie uns gerne darauf an, dann stellen wir Ihnen diesen zur Verfügung.

## Dorffest in Ottenhofen

Anlässlich des Dorffestes am 1. August feiern wir um 10.00 Uhr den Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien hinter dem Gemeindehaus, bei schlechter Witterung in der Kirche St. Gumbertus + Urban.

## Konfirmationen 2021

Mutig sind wir ja schon, finde ich! Wir planen allen Ernstes die Konfirmation **am 25. Juli in Marktbergel**. Ob in der Kirche oder im Freien, müssen wir noch klären.

Zuvor beabsichtigen wir einen **Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 20. Juni** in Marktbergel abzuhalten. Ob der vorher zusammen mit den Konfis in einem Präsenzunterricht oder an einem Konfi-Tag vorbereitet werden kann, weiß ich noch nicht. Zur Not muss ich einfach etwas vorgeben, was die Konfis dann vortragen und sich dadurch präsentieren.

Abgesprochen wurde bei einem Elternabend online, dass der Beichtgottesdienst am Freitag vorher, **den 23. Juli um 17 Uhr** stattfindet. Dabei werden die Angehörigen zum Abendmahl mit Einzelkelchen eingeladen; die Konfis bekommen ihr erstes Abendmahl dann im Konfirmationsgottesdienst, ebenfalls mit Einzelkelchen.

Ich bin ja so gespannt, ob's klappt! Aber ich freue mich auch drauf! Wir gehen es mutig und zuversichtlich an, oder?

Ihr/Euer Dirk Brandenburg, Pfarrer

## Mit Jolinchen auf Entdeckungsreise

In unserem Kinderhaus haben wir jetzt das AOK-Gesundheitsprogramm „Jolinchen Kids – Fit und gesund in der Kita“ gestartet.

Mithilfe dieses Programms, das sich über eine längere Zeit erstreckt, wollen wir erreichen, dass die Kinder die Themen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden mit Spaß verbinden. Das Drachenkind Jolinchen nimmt die Kinder mit auf eine spannende Reise, bei der die Kinder durch Spiele, Koch- und Bewegungsaktionen viel Neues entdecken.

Ein gesunder Lebensstil funktioniert nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Deshalb laden wir die Eltern ab und zu ein, sich zu beteiligen.

## KonfiCamp für die Präparand\*innen

Vom 9.-11. September findet das diesjährige KonfiCamp statt, aber nicht mit Übernachtung auf der Burg Feuerstein oder so, sondern als 3-malige Tagesveranstaltung auf dem Kapellenberg in Burgbernhem.

Dieses Camp gehört zum Unterricht dazu und ist verpflichtend, anschließend könnt ihr Euch Konfirmanden/Konfirmandinnen nennen. Ist doch auch was, sozusagen ein Aufstieg nur durch Teilnahme. Gönn es Euch, es lohnt sich, echt!



## Konfirmation in Marktbergel am 25. Juli 2021

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



*Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen dürfen die Namen  
in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs  
nicht veröffentlicht werden.*



*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Wir gratulieren

*Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen dürfen die Namen in der  
Online-Ausgabe des Gemeindebriefs  
nicht veröffentlicht werden.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*



Das Trauercafé Mit' nander leidet sehr unter der derzeitigen Pandemie.

2019 hat alles so gut angefangen bis zum 1. Geburtstag. Voller Tatendrang wollten wir weiter machen. Doch dann kam alles ganz anders. Treffen sind nur noch zu Einzelgesprächen möglich. Dabei lebte das Trauercafé immer vom Miteinander und dem Austausch untereinander, dem Raum für die Trauer.

Seit Mai 2020 biete ich **Zeit** zum Zuhören, gemeinsames Suchen nach Ihrem je eigenen Weg, mit der Trauer weiter-zu-leben; für Ihre Gedanken und Fragen und Unterstützung bei den wiederkehrenden besonders schwierigen Tagen in St. Veit bzw. in St. Kilian, in Einzelgesprächen und per Telefon.

Nun möchte das Trauercafé Sie gerne mit einem weiteren Angebot begleiten und unterstützen.

Ab Mai 2021 werden erstmals „**Grüße vom Trauercafé**“ für Sie

zum Mitnehmen in St. Veit bereitstehen. Mit Impulsen und Gedanken rund um die Trauer. Themen, die im Allgemeinen viele Trauernde betreffen. Verbunden mit dem Angebot, darüber in ein persönliches Gespräch zu kommen.

Neben den „Grüßen vom Trauercafé“ wird ein „Briefkasten“ sein. Dort können Sie gerne Ihre Fragen stellen, Nachrichten hinterlassen, Ihre Wünsche und Anliegen in schriftlicher Form äußern, Lob und Kritik verteilen. Ob mit Ihrem Namen oder anonym - entscheiden Sie bitte selbst! Diesen Briefkasten werden wir regelmäßig leeren und bearbeiten.

So wird auch dieses neue Angebot hoffentlich ein Segen sein können, auf dem Weg durch die Trauer; Ihre Trauer! Denn die wird so oft nicht gesehen und wahrgenommen und noch seltener wertgeschätzt. Darum wird es im 1. Gruß gehen. Seien Sie neugierig, gespannt und herzlich eingeladen, sich die Grüße abzuholen, mitzunehmen und vielleicht auch für Menschen in ihrer Nachbarschaft oder Bekanntschaft.

Heike Ströbel



### Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

*Spenden können Sie überweisen an...*

Gabekasse Marktbergel:

**IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26**

Gabekasse Ottenhofen:

**IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26**

jeweils bei der Raiffeisenbank

Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.

Juni / Juli 2021

# DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)**Impressum Dekanats-Info:**Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,  
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;  
E-mail: [dekanat.badwindsheim@elkb.de](mailto:dekanat.badwindsheim@elkb.de)Internetauftritt: [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de). Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info:  
12. Juli 2021

Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

## Wie kann ich die Coronakrise verarbeiten?

### Es gibt ganz in Ihrer Nähe Angebote zur Traumaverarbeitung und Trauerbewältigung in Zeiten der Coronakrise.

Neulich kam die Frage auf, ob wir in den Kirchengemeinden auch Räume für die Traumaverarbeitung anbieten. Das tun wir und dafür stehen wir, Pfarrinnen und Pfarrer, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in den Kirchengemeinden, bei der Evangelischen Jugend und bei „Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch“ im Dekanatsbezirk Bad Windsheim. Wir begleiten seit dem Beginn der Pandemie sensible Menschen, die in diesen schwierigen Zeiten leben und arbeiten, deren Kinder nicht in die KiTa dürfen, die keine Schule besuchen dürfen, auf ihren ersten Kuss verzichten müssen, oder auch das Sterben und den Abschied erfahren müssen. Wir führen viele Einzelgespräche, vorher vereinbarte und spontane. Wir verbinden, verknüpfen, hören zu, tauschen aus, trösten, ermutigen, bieten echte Kontakte an, finden Ermutigung und eröffnen Perspektiven. Wir verweisen Menschen aneinander, machen Angebote zum Trauerpilgern und zum persönlichen Gedenken auf dem Friedhof. Wir beten mit den Menschen, sowohl ana-

log als auch digital, bei unseren Gottesdiensten und Andachten in den Kirchen, im Freien, in den Seniorenheimen und im Krankenhaus.

Sie sehen, es gibt ganz viele solche Angebote und Räume. Das macht Gemeinde Jesu Christi aus, dass wir einander beistehen, gerade auch in Zeiten der Krise. Bitte rufen Sie bei uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen – wir sind für Sie da. Die Telefonnummern Ihrer Pfarrerrinnen und Pfarrer und weiterer Mitarbeitender finden Sie in den Gemeindebriefen oder im Telefonbuch.

*Pfarrerin Annette Boxdorfer-Nickel und Dekanin Karin Hüttel im Namen der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirk Bad Windsheim*

### Kunst unterm Kirchendach

## Feuerzungen. Installation zu Pfingsten

von Andrea Thema

**22. Mai bis 6. Juni 2021**

Täglich 10.00-12.30 Uhr und 13.00-18.00 Uhr geöffnet im Museum Kirche in Franken im Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken.

### „Feuer des Geistes, du Leben des Lebens“

beginnt ein Hymnus Hildegards von Bingen. Wir sind „Feuer und Flamme“, so sagen wir noch heute, wenn uns Begeisterung erfasst. In der biblischen Pfingstgeschichte wird das Kommen des göttlichen Geistes unter dem Bild der „Feuerzungen“ veranschaulicht. Für Christen früherer Jahrhunderte wurde dies konkret nacherlebbar, wenn im Zuge einer liturgischen Inszenierung aus dem „Heilig-Geist-Loch“ im Chorgewölbe Feuer in den Kirchen-

raum fiel. Vor zwei Jahren haben wir diese Tradition in neuer Form wieder aufgenommen. Seitdem starten wir in die Pfingstwoche, indem wir das Himmelsloch im Chor der Spitalkirche mit einer künstlerischen Intervention in Szene setzen. Das textile Kunstwerk „Feuerzungen“ wurde von der Künstlerin Andrea Thema eigens für die Spitalkirche zum Heiligen Geist in Bad Windsheim geschaffen.

Als eine kirchenjahresbezogene, temporäre textile Installation sind die „Feuerzungen“ auch im Jahr 2021 zu sehen/erleben. Herzliche Einladung!

**NB. Alle Planungen stehen unter Vorbehalt.** Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Fränkischen Freilandmuseums über aktuell gültige Öffnungszeiten, Ticketreservierungen und Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen!

## Mit Engeln unterwegs

**Mittwoch, 2. Juni, um 19 Uhr im Kurpark in Bad Windsheim**

Die Dekanatsfrauenbeauftragten laden zu einem Gottesdienst am Vorabend von Fronleichnam in den Kurpark ein. Wir wollen gemeinsam zu unterschiedlichen Orten im Kurpark unterwegs sein. Das Thema Engel wird uns begleiten. Wir treffen uns um 19 Uhr am Ende der Fußgängerbrücke, die vom Bahnhofsvorplatz in den Kurpark führt.

Wir hoffen sehr, dass wir zusammen Gottesdienst feiern können. Bitte achten Sie auf Maske und Abstand. Falls der Gottesdienst wegen Corona nicht stattfinden kann informieren wir Sie über Ihr Pfarramt, die Presse usw.

Aber wir sind guter Dinge und hoffen dass alles stattfinden kann und freuen uns darauf, Sie alle bald wieder einmal



Friedhofskapelle in Bad Windsheim beim Coronagedenken am 18. April

zu sehen. So grüßen wir herzlich und freuen uns auf Sie.

*Ingrid Engelhardt, Elisabeth Fischer,  
Marion Löffler, Petra Schmiedeke*

## Abschied von Friederike Hippe

\*7.6.1953+11.4.2021



Mit ihr verlieren wir eine Perle, eine Säule und eine Impulsgeberin für die Kirchenmusik im Dekanatsbezirk Bad Windsheim. Mit ihren Gaben als Organistin und Chorleiterin hat sie sich dort eingebracht, wo Bedarf war. In Lenkersheim hat sie eine blühende Chor-, Kinderchor- und Jugendchorarbeit aufgebaut. Mit Hingabe und pädagogischem Geschick hat sie Musik vermittelt, war auch stets an Neuem interessiert. Sie sang mit in der Kantorei St. Kilian Bad Windsheim und schloss sich den Initiativen des Chorverbandes an, war beim Landeschorstag oder Landeskinderchorstag dabei. Sie organisierte Chorwochenende und Chorreisen bis nach England. Sie gab Impulse für die dekanatsweite Arbeit, z.B. organisierte sie zusammen mit Frau Gläser einen Dekanatschor zum Reformationsjubiläum 2017.

Für ihre Verdienste wurde sie und ihr Chor 2013 mit der „Soli deo Gloria Nadel“ der bayrischen Landeskirche ausgezeichnet. 2015 konnte sie ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Für mich strahlte sie immer Freundlichkeit, Zuversicht, Gelassenheit, aber auch eine außergewöhnliche Bescheidenheit aus. Zugleich bewies sie große Sorgfalt im Kleinen, wie auch Weitblick, der das Wohl aller berücksichtigte. Nun darf sie schauen, was sie mit

der Musik von J. S. Bach gesungen und gebetet hat:

"Ich will dich mit Fleiß bewahren. Ich will dir leben hier, dir will ich abfahren. Mit dir will ich endlich schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben."

*Kantorin KMD Luise Limpert*

## POSAUNE und ORGEL

**Diesen Sommer geht die Posaunenklasse der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main auf Konzertreise. Mit im Gepäck: die Orgel.**

Am **04. Juli 2021** gastiert die Posaunenklasse unter der Leitung von Professor Oliver Siefert in der Stadtkirche St. Kilian in Bad Windsheim. Oliver Siefert selbst ist Soloposaunist im Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks. Für die Kirchenkonzerte stehen Werke für Posaune und Orgel von der barocken bis in die zeitgenössische Epoche auf dem Programm: Komponisten wie Händel, Marcello, Wagenseil und viele weitere... Den musikalischen Rahmen setzen die Studierenden mit Arrangements für Posaunenensemble.

Der Kontakt zu der Kirchengemeinde von Bad Windsheim wurde durch einen Student der Klasse hergestellt: Anselm Schmiege stammt aus Buchheim (Foto unten mit Johanna Schmidt an der Orgel in Pfaffenhofen) und hat das Steller-Gymnasium in Bad Windsheim besucht. Er freut sich auf das „Heimspiel“ am **Sonntag, 4. Juli 2021 um 17 Uhr in der Stadtkirche St. Kilian**. Freier Eintritt (Spendenerlös für die Musiker). Info unter 09841/682796



## Elke Albrecht 40 Jahre im Dekanat

In einem „feuchtfröhlichen“ Zoom-Meeting haben wir online mit Elke Albrecht angestoßen und uns zugestimmt. Aus allen Wortmeldungen der Pfarrerschaft und des Präsidiums der Dekanatsynode war die hohe Anerkennung und Wertschätzung für die äußerst freundliche, zugewandte und kompetente Art von Elke Albrecht zu spüren. Wie gut, dass wir sie bei uns im Dekanatsbüro haben! Vielen herzlichen Dank, liebe Elke Albrecht; bleib behütet und gesegnet!

*Dirk Brandenburg, stellvertretender Dekan, auch im Namen von Dekanin Karin Hüttel*



*Corona verhindert eine größere Feier, aber ein Blumenstrauß geht immer: Elke Albrecht und Dekanin Karin Hüttel vor dem Dekanat*

Dazu eine lustige Anekdote von Elke Albrecht: Mein erster Arbeitstag im Dienst als „Fliegende Pfarramtssekretärin“ des DB Bad Windsheim begann am 1. April 1981 in der Pfarrei Marktbergel. Pfarrer Arendt, der damals die Pfarrstelle inne hatte, wusste von meinem Start offensichtlich nichts. Als er auf mein Klingeln hin das Fenster öffnete, hielt er mich für einen Aprilscherz, antwortete auf meine Vorstellung mit „April, April...“ und schloss zuerst das Fenster wieder.

## Hedwig Treuheit 40 Jahre Mesnerin

Mehr als 40 Jahre ist es her, als es eines Tages an der Haustür von Familie



Treuheit in Unteraltenbernhem klopfte. Als Hedwig Treuheit öffnete, stand vor ihr - und an dieses Bild erinnert sie sich noch heute ganz genau - eine auf den ersten Blick unbekannte Person im Blaumann. Der unverhoffte Gast in Arbeitskleidung entpuppte sich schnell als Martin Ost, in jenen Jahren Pfarrer in Unteraltenbernhem.

Den jungen Geistlichen drückte der Schuh. Er war auf der Suche nach einer neuen Mesnerin und er hatte für diese Aufgabe Frau Treuheit ins Auge gefasst. Ganz so leicht, wie es sich der Pfarrerherr erhofft hatte, löste sich die Angelegenheit jedoch nicht. Im Gegenteil: Zunächst kam ein „Nein“. Hätte es da nicht die Familie gegeben, wäre es bei demselben möglicherweise wohl auch geblieben. Letztendlich war es die Zusage der Familie, die Frau und Mutter bei ihrer Arbeit zu unterstützen, welche den Ausschlag dafür gab, der Bitte Pfarrers doch zu entsprechen.

Am ersten Sonntag im Mai 1981 wurde die neue Mesnerin der Martinskirche in ihr Amt eingeführt. Eine echte Herausforderung, wie sich herausstellen sollte, denn das Gotteshaus, bis dato noch ohne Namen, bedurfte einer gründlichen Sanierung.

Nicht zuletzt Hedwig Treuheits gutem Draht sowohl zu den beiden Geistlichen Sabine und Martin Ost als auch zum Kirchenvorstand, ist es zu verdanken, dass die damals hinter dem Chorraum untergebrachte Sakristei im Verlauf der Baumaßnahmen entfernt und an gleicher Stelle ein lichter, neuer Chorraum entstehen konnte.

Ans Aufhören denkt die rüstige Jubilarin auch mit knapp 80 Jahren und mehr als 2000 Gottesdiensten nicht. Ein Grund dafür ist, wie sollte es anders sein, einmal mehr die Familie. Von ihr kommt, wo immer es nötig ist, die volle Unterstützung - ganz gleich, ob es ums Mähen des Gartens ums Pfarrhaus oder ums Schmücken des Gotteshauses zu besonderen Anlässen geht.

Text und Foto: Helmut Meixner

## Beauftragt für Missionarische Dienste

Im März 2021 bin ich vom Dekanatsausschuss zum Beauftragten für den Bereich Gemeindegemeinschaft und Missionarische Dienste ernannt worden. Ich war immer mal wieder mit Dekanin Hützel im Gespräch und sie weiß, dass mir Mission und Evangelisation ein Anliegen ist. Deshalb habe ich auf ihre Anfrage, ob ich diese Beauftragung übernehmen möchte, gerne zugesagt.



Seit einigen Jahren ist das Bewusstsein in der Kirche gewachsen, dass die Verkündigung stärker auch die erreichen muss, die nicht mehr zum Gottesdienst oder anderen kirchlichen Angeboten kommen. Für den "Reformprozess Profil & Konzentration (PuK)" ist als Leitsatz formuliert: "Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern gibt Zeugnis von der Liebe des menschengewordenen Gottes." Das ist in unserer Zeit eine herausfordernde Aufgabe und ich will als Dekanatsbeauftragter meinen kleinen Beitrag dazu leisten.

Wer Ideen mit mir austauschen und bei dieser Beauftragung mitwirken möchte, kann mich gerne kontaktieren: gm.beck@t-online.de

Zu meiner Person: 1957 in Bad Windsheim geboren und hier wohnhaft, verheiratet mit Maria, zwei erwachsene Söhne in München, zwei Enkel; seit vielen Jahren bei den Elops; Mitarbeit beim Impuls- und Kurparkgottesdienst; bis 2020 Lehrer für evangelische Religionslehre und Latein am Steller-Gymnasium in Bad Windsheim.

Gerhard Beck

## Evangelische Jugend

### Actionbound

„Der Bad Windsheimer Stadtschatz ist verschwunden - Kannst Du uns helfen, den Meisterdieb zu finden?“ - unter diesem Motto stand unsere digitale Schnitzeljagd, welche wir in den Osterferien in Kooperation mit dem BDJ und dem Jugendtreff Schneiderscheune veranstalteten. Gemeinsam mit

Bürgermeister Jürgen Heckel drehten wir zwei kleine Videos, welche die Eckdaten und Umstände unseres Actionbounds darstellten. So konnten sich die Familien selbstständig - mithilfe der „Actionbound-App“ auf ihrem Smartphone - auf die Spurensuche nach unserem Meisterdieb zu machen. Dabei mussten sie möglichst viele Hinweise sammeln, um den Dieb unseres Stadtschatzes fangen zu können. Ziel ist es, den Bound im Laufe der Zeit so abzuändern, dass er auch auf unbestimmte Zeit bestehen kann. Viel Spaß beim Ausprobieren!



### 1.MA-Abend: KonfiCamp 2021

Da unser diesjähriges KonfiCamp nicht auf Burg Feuerstein, sondern auf dem Kapellenberg in Burgbernhem stattfinden wird, stecken wir momentan mitten in den Planungen. Gerade, weil dieses Jahr das KonfiCamp auf eine andere Art und Weise stattfinden wird, bieten sich eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten, unser Camp zu gestalten. Da jedoch ein Camp von seinen Mitarbeitenden lebt, sind wir über jede helfende Hand mehr als dankbar!

Unseren ersten Mitarbeiterabend veranstalteten wir am 23. April mittels der Plattform „GatherTown“. Deutlich erkennbar war nicht nur die Freude über ein schon lange überfälliges Wiedersehen anderer KonfiCamp-Mitarbeitender, sondern auch die Motivation etwas „Neues“ auf die Beine zu stellen, sowie unser gewohntes Konzept möglichst coronakonform umzugestalten.

### Picknick-Gottesdienst

Du hast mal wieder Lust, einen Jugendgottesdienst zu feiern? Kein Problem, denn wir bieten Dir die Gelegenheit dazu! Am 27. Juni um 15 Uhr auf dem Kapellenberg in Burgbernhem laden wir Dich herzlich zum Picknick-Gottesdienst ein. Was Du dazu brauchst? Ganz einfach: gute Verpflegung und eine Decke! Natürlich mit Abstand und entsprechenden Hygienekonzept. :-)

<https://ejbw.comuniapp.de/>

# Trinität - Trinitatis - Sonntage nach Trinitatis

## Nur etwas für Profis?

Ein bisschen verwirrend ist sie schon - die Sache mit der Trinität. Und dann kommt in der Mitte des Kirchenjahrs am Sonntag nach Pfingsten das Trinitatisfest, und sehr viele „Sonntage nach Trinitatis“ schließen sich daran.

Ich möchte Ihnen gerne helfen, den Überblick zu behalten und die Zusammenhänge zu verstehen.

## Trinität

In der christlichen Tradition wird die Frage nach dem Geheimnis Gottes mit der Lehre von der Trinität beantwortet.

Gott ist einer, und zugleich hat er sich als drei Personen offenbart. Er ist Grund und Urgrund der Schöpfung (Vater), er ist in Jesus Christus den Menschen gleich geworden und ihnen nahe gekommen bis in den Tod hinein (Sohn). Schließlich ist er zu allen Zeiten gegenwärtig im Leben der Menschen (Heiliger Geist).

Im Deutschen wird die Trinität auch Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit genannt. Die Lehre hat sich ab dem 4. Jahrhundert entwickelt; Vorläufer dieser Lehre finden sich in der Bibel.

Das Johannesevangelium weiß, dass Jesus „von Gott gekommen“ ist (Joh 3, 2). „Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber“,



Hugo van der Goes: Linke Tafel des Diptychons der Anbetung der Dreifaltigkeit, etwa 1480 (Scottish National Gallery, Edinburgh)  
Die Taube steht für den Heiligen Geist.

schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth (2. Kor 5,19). Der Heilige Geist - also Gott selbst - macht uns unserer Gotteskindschaft bewusst (Röm 8,14f).

Bis heute ist die Trinitätslehre für mich die beste Weise, das Geheimnis Gottes und seines vielfältigen Wirkens staunend in Worte zu fassen.

Hugo van der Goes hat zur Verdeutlichung einen so genannten „Gnadenstuhl“ gemalt. Vater, Sohn und Heiliger Geist stehen in einer innigen Beziehung zueinander. Gott ist in sich selbst bewegt - ein durch und durch kommunikativer Gott.

## Trinitatis und Trinitatiszeit

Trinitatis wurde erst im 14. Jahrhundert fester Bestandteil des Kirchenjahres. Es gilt als Fest des Glaubensbekenntnisses; oft wird deshalb das Bekenntnis des Konzils von Nizäa-Konstantinopel gesprochen. Weil es die Herrlichkeit Gottes feiert, ist die liturgische Farbe weiß.

Mit dem Trinitatisfest erreicht das Kirchenjahr gewissermaßen einen ersten Abschluss. Nun schließen sich bis zu 24 „Sonntage nach Trinitatis“ an, die alle ein besonderes Thema haben. Deren liturgische Farbe ist grün, die Farbe der aufgehenden Saat und des Wachstums.

Wolfgang Brändlein, Burgbernheim

## Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

29./30. Mai: Bauer, Ergersheim  
05./06. Juni: Brandenburg, Marktbergel  
12./13. Juni: Brändlein, Burgbernheim  
19./20. Juni: Bauer, Ergersheim  
26./27. Juni: Brandenburg, Marktbergel

03./04. Juli: Brändlein, Burgbernheim  
10./11. Juli: Bauer, Ergersheim  
17./18. Juli: Brändlein, Burgbernheim  
24./25. Juli: Bauer, Ergersheim  
31. Juli/01. Aug.: Brandenburg, Marktbergel

## Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922.  
Pfarrer Dirk Brandenburg ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer 09843-9806826.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, **dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.**

